

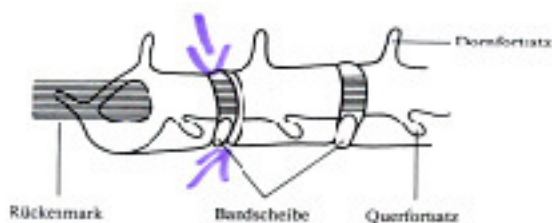
Brustgeschirr contra Halsband



Wie Sie vielleicht bemerkt haben, tragen nicht nur meine eigenen Hunde, sondern auch viele Kundenhunde ein Brustgeschirr. Warum ein Brustgeschirr und kein Halsband?

Durch das Tragen eines gut sitzenden Brustgeschirres wird der Druckpunkt auf den Brustkorb verlegt. Somit bleiben der Kehlkopf, die Halsmuskulatur und die Halswirbelsäule unbelastet.

In klinischen Studien wurde bewiesen, dass Verspannungen in der Halsmuskulatur beim Hund zu gleicher Symptomatik wie beim Menschen führen: Diese führen zu Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Schmerzen in der Wirbelsäule, etc. Der Hund muss diese Schmerzen stumm ertragen, er kann sich nicht mitteilen. Bei jedem Hund, vor allem bei Hunden mit Gelenkserkrankungen (Hüftgelenkdysplasie (HD), Spondylose, etc.) oder Hunden mit sehr langen Wirbelsäulen (Dackel, Basset) ist es von großem Vorteil, wenn die Wirbelsäule unbelastet von Druck und Ruck bleibt.



Ein gut sitzendes Brustgeschirr schont also die Halswirbelsäule des Hundes, die Muskeln, den Kehlkopf und die Luftröhre.

Die seitlichen Halspartien sind zwar recht stark bemuskelt, jedoch sowohl der Kehlkopf als auch die Luftröhre liegen ungeschützt an der unteren Halspartie. Ebenso ungeschützt befindet sich die Halswirbelsäule im oberen Halsbereich. Der leider häufig immer noch benutzte Leinendruck führt zu vielen Halswirbelsäulen-Erkrankungen. Dieser Bereich ist besonders bei jungen Hunden sehr empfindlich. Die Luftröhre und der feine Kehlkopf des Hundes werden geschont. Das besonders unangenehme röchelnde Geräusch eines Hundes am Halsband spricht eigentlich für sich. Kehlkopfentzündungen sind da keine Seltenheit.

Durch das Tragen eines recht dünnen Halsbandes oder sogar Ketten- und Stachelhalsbandes, wird gerade auf diese empfindlichen Partien ein enormer Druck ausgeübt, und zwar bei jedem Mal wenn der Hund nach vorne in sein Halsband springt oder zieht. Dieser Druck ist für den Hund natürlich sehr unangenehm und er versucht sich diesem Druck zu entziehen. Wodurch versucht er das?

Durch Flucht nach vorn! So entsteht und verschlimmert sich das Ziehen des Hundes an der

Leine. Durch das Tragen eines Brustgeschirrs wird dieser unangenehme Druck vom Hals des Hundes genommen. Bei vielen Hunden lässt bereits schon dann das Ziehen an der Leine nach. Es muss aber natürlich durch ein entsprechendes Training der Leinenführigkeit etabliert werden.

Durch den am Rücken liegenden Steg hat man zusätzlich einen wesentlich besseren Zugriff auf seinen Hund in brenzlichen Situationen. Dieser Griff ist, besonders bei langhaarigen Hunden, wesentlich besser zu erreichen und der Hund ist einfacher zu halten.

Unsichere und ängstliche Hunde, die in bestimmten Situationen zu Panik neigen, sind besser zu kontrollieren und ihre Panik wird nicht unnötig durch akute Luftnot verstärkt.

Beim Kauf und Anpassen eines Brustgeschirrs sollten folgende Dinge beachtet werden:

Das Geschirr sollte aus weichem, leichten Material sein, das sich dem Körper anschmiegt. Das Material und auch die Vernähungen dürfen nicht einschneiden. Nylongeschirre haben sich besser bewährt als Ledergeschirre.

- Das Material sollte waschbar sein.
- Die Verschlüsse sollten haltbar, strapazierfähig und der Körperform angepasst sein (abgerundet).
- Das Geschirr sollte von zwei Seiten zu öffnen sein, damit der Hund nicht mit den Pfoten "einsteigen" muss. Dies kann bei Verletzungen, oder alten Hunden zum Problem werden.

Der Rücken- und der Bauchsteg sollten lang genug gearbeitet sein. Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang die Verstellbarkeit des Bauchsteges. Ist er zu kurz, kommen die Seitenteile zu nah hinter den Ellbogen hoch und können dort scheuern. Optimal sitzt das Geschirr, wenn zwischen Ellbogen und Seitenteilen etwa eine Handbreit Platz ist.

- Die Breite der Gurte sollte dem Gewicht des Hundes angepasst sein.
- Manche Hunde, die das Tragen eines Brustgeschirrs noch nicht gewohnt sind, knabbern gern an den Stoffgurten herum. Deshalb den Hund besonders in der Gewöhnungsphase nicht mit dem angelegten Geschirr allein lassen und es immer nur unmittelbar vor dem Spaziergang anlegen und sofort nach Beendigung des Spazierganges wieder abnehmen.



Bei [Hundini](http://hundini.com) können Sie die Nylonführgeschirre der Firma Koch Accessoires erwerben. Größen und Preise finden Sie auf der Seite **Preise**. Bei Fragen rund um das Thema Geschirr bin ich Ihnen gern behilflich. Rufen Sie an unter **0231-6904590**, oder senden Sie eine mail: info@hundini.com.

Gudrun Hundertmark Tel: 0231/ 690 45 90 Mobil 0170/ 817 00 04 Email info@hundini.com

© 2007 Silvia Weber Hundeschule Best friends/ Bochum

Mit freundlicher Genehmigung von Silvia Weber www.bestfriends-bochum.de zur Verfügung gestellt